

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Reactory (D)  
Albumtitel: High On Radiation  
Genre: Thrash Metal  
Label: Iron Shield Records  
Spielzeit: 40:28  
VÖ: 14.03.2014



Nach der mir unbekanntenen EP „Killed by Thrash“ (2013), und einem Besetzungswechsel an den Drums, haben die Berliner REACTORY nun ihre erste Full-Lenght Scheibe im Anschlag.

„High On Radiation“ kann mit 9 druckvollen, Oldschool-Thrash Krachern aufwarten. Das was mir da aus den Boxen entgegen geballert kommt kann mit den (noch) aktiven, sowie anderen Newcommer Bands dieses Genres locker mithalten. Treibende schnelle Drums, unverfälschte Gitarren und eingängige Refrains. Schon der Opener „Shell Shock“ kann mit Hitqualität punkten. Mitgröhlrefrain! Der Sound ist zu meiner Freude entsprechend der heutigen Zeit qualitativ hochwertig mit der nötigen Portion Authentizität ohne dabei zu synthetisch zu klingen. Der Gesang kommt rau aber jederzeit verständlich daher. Kernig, reibende Gitarren füllen den Raum. Die Drums kommen schön organisch und druckvoll rüber, so daß man auch ein richtiges Acoustic Drum Kit vor dem geistigen Auge hat. Genau das unterscheidet REACTORY auch von einer Vielzahl an modernen Thrash Bands. Kompositorisch orientieren sich die 4 Musiker ganz klar an den Meistern des Genres; Bay Area Scene und Europäischen Bands der 80er bis Anfang 90er Jahre. Ältere SLAYER Songs, ACROPHET, EXODUS und KREATOR könnten dabei als Vorlage hergehalten haben. Meist im höheren Tempo angesiedelt verlieren die Songs dennoch nie ihre Energie. Die Hauptstätter haben bei ihrem Rezept genau die richtige Mischung aus schnellen Beats und Midtempo „Moshparts“ verwendet, ohne dabei den Energiepegel außer Acht zu lassen. Gezockt wird auf hohem Niveau, die Arrangements der einzelnen Songs sind wohl überlegt und lassen dem Hörer keine Zeit zum ausruhen. Hörspaß garantiert! Mit REACTORY haben Iron Shiled Records einen weiteren Thrash Brocken in ihr Boot geholt.

Fazit: Das Material auf „High On Radiation“ kann musikalisch auf ganzer Linie überzeugen. Hörspaß garantiert. Jeder Metalfan der sich ehrlich gespielten, klassischen Thrash auf die Kutte genährt hat, wird mit den hier gebotenen 9 Songs abfeiern können.

Anspieltipps: Shell Shock, Metal Invasion, Viral Overdrive, ABC Warfare

Punkte: 9/10

LineUp:

Hans Hornung – Vocals  
Jerome `Jerry` Düren – Guitars  
Ulli Hoffmann – Bass  
Caue Dos Santos - Drums

Tracklist:

1. Shell Shock
2. Spreading Brutality
3. Viral Overdrive
4. Kingdom Of Sin
5. The Raid
6. Metal Invasion
7. ABC Warefare
8. Orbit Of Theia
9. Blasphemous Attitude

Autor: Pat